

Bücher im Vintage-Trend

Bernadette Hartl hat ein Faible für Upcycling: Sie macht aus Büchern, die sie am Flohmarkt entdeckt, nachhaltige Designer-Taschen. Die „Krone“ besuchte sie in ihrem Atelier in Steyr.

„Ich liebe Flohmärkte“, sagt Bernadette Hartl. Am liebsten stöbert sie dort alte, schön gebundene Bücher auf, denn diese sollen eine neue Reise antreten. Die Designerin macht aus den Büchern Vintage-Taschen. „Ich nehme die Seiten heraus und beginne zu nähen.“ Der Bucheinband, der später noch imprägniert wird, gibt der Tasche die Form, das Innenleben wird aus kostbaren Stoffen geschneidert: „Gerne nehme ich weggegebene Krawatten oder besondere Stoffreste“, sagt Hartl. Auch hier der Upcycling-Gedanke.

Zwischen zwei und acht Stunden braucht sie, bis eine edle Clutch oder eine Buch-Tasche, die an frühere Leseabenteuer erinnert, fertiggestellt ist. Wie auf den Bestsellerlisten ist auch „ihr Renner“ eine Tasche aus einem Harry-Potter-Buch. „Die früheren Ausgaben gelten mittlerweile als Raritäten, einige Flohmarktbetreiber wissen, dass ich danach



Foto: Horst Einödler

„Ich bin von der Nähmaschine und von Upcycling fasziniert“, sagt Bernadette Hartl. Sie arbeitet an der FH Steyr. Als Hobby näht sie nostalgische Buch-Taschen, die in ganz Österreich gefragt sind.

suche“, berichtet Hartl. Was sie beobachtet: „Antiquarisch wirkende Buch-Taschen, oft mit Goldschrift oder Jugendstil-Design, werden gerne bei Opern-Abenden getragen.“

Manche ihrer Kunden wollen ihren Beruf mit dem

Designer-Accessoire nach außen signalisieren: „Juristen bringen mir Gesetzestexte, und ein Arzt hat mir Medizinbücher gebracht.“

Nicht nur Taschen entstehen in der romantischen Werkstatt in Steyr, sondern auch Schatullen und Erinne-

rungsboxen, etwa für Fotos. Alles wird mit ihrem Label „Bernanderl“ versehen, was auch bedeutet: „Jedes Stück ist natürlich ein ganz besonderes Unikat!“

Elisabeth Rathenböck

www.bernanderl.at

KULTUR IN KÜRZE

► RUDI DOLEZAL

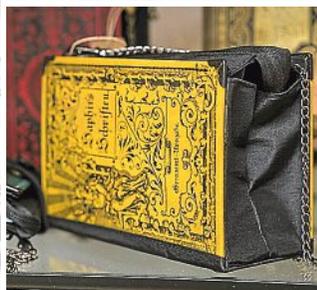
Die Lese-Show von Rudi Dolezal „My Friend Freddie“ in St. Georgen/Gusen (16. April) muss aus technischen Gründen auf Samstag, 16. September, verlegt werden. Die gekauften Karten behalten aber ihre Gültigkeit.

► URAUFFÜHRUNG

Das Bruckner Orchester bringt im Rahmen von „#Vier: Le Sacre“ im Linzer Brucknerhaus das Konzert „NoWhere NowHere“ des Welser Komponisten Johannes Berauer zur Uraufführung.



Fotos: Horst Einödler



Alles beginnt mit einem Schnitt: Der wunderschöne Einband wird vom Kern gelöst, dann brauchte eine Bernanderl-Tasche zwischen zwei und acht Stunden bis zur Fertigstellung.